

Lektion zum Thema Nachhaltigkeit

Interaktive Unterrichtsplanung mit dem Video von Hanna Cash

Hanna Cash – Zum Projekt

Hanna Cash ist ein gemeinsames Projekt von economiesuisse, Young Enterprise Switzerland (YES) und dem Institut für Wirtschaftspädagogik (IWP) der Universität St. Gallen. In kurzen Videos erklärt die fiktive Influencerin Hanna Cash seit 2021 wirtschaftliche Grundbegriffe verständlich und alltagsnah.

Im Rahmen des Programms «Fit für die Wirtschaft» von YES wurden die Videos von Hanna Cash neu in vorgefertigte Unterrichtseinheiten integriert. Zu jedem Video gibt es eine fertig geplante Lektion inklusive Materialien.

Da es sich bei den Lektionen noch um Pilotmaterial handelt, sind wir sehr dankbar für Feedback von Fachpersonen, etwa zum Zeitbedarf, zur Verständlichkeit oder zur Umsetzbarkeit im Unterricht. So können wir die Lektionen gezielt verbessern.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft und viel Freude beim Unterrichten!

Einleitung

Nachhaltigkeit – kaum ein Begriff wird so oft verwendet und so unterschiedlich verstanden. Die Lektion zeigt, dass Nachhaltigkeit weit mehr ist als Umweltschutz, und macht am Beispiel einer Tafel Schokolade sichtbar, wie ökologische, soziale und wirtschaftliche Fragen entlang des ganzen Lebenszyklus eines Produkts zusammenhängen. Sie eignet sich zudem als Einstieg in aktuelle Themen wie faire Arbeitsbedingungen, Labels, bewussten Konsum oder die Frage, welche Rolle Politik und Unternehmen für eine nachhaltige Entwicklung spielen.

Gesamtübersicht der Lektion

Ziele der Lektion

- Die Schülerinnen und Schüler lernen das Konzept der Nachhaltigkeit kennen.
- Sie können die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (wirtschaftlich, sozial, ökologisch) benennen und an einem Beispiel erklären.
- Sie erkennen, dass zwischen den drei Dimensionen Zielkonflikte bestehen können und dass Nachhaltigkeit bedeutet, alle drei gleichzeitig mitzudenken.
- Sie können den eigenen Konsum in Beziehung zur globalen Lieferkette setzen.

Ablauf der Lektion

- Begrüssung und Impulsfrage
- Gemeinsames Schauen des Videos [«Hanna Cash: Nachhaltigkeit»](#)
- Erklärung des Begriffs Nachhaltigkeit anhand der Schokolade
- Rollenspiel in Gruppen
- Abschluss

Diese Begriffe lernen Schülerinnen und Schüler kennen

- Nachhaltigkeit
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Soziale Nachhaltigkeit
- Wirtschaftliche Nachhaltigkeit
- Zielkonflikt
- Nachhaltige Entwicklung

Material

Material für Schülerinnen und Schüler:

- Arbeitsblatt Rollenspiel (1x pro Schülerin und Schüler)
- Pro Gruppe 3 Kreise/Seile, Kreppband-Markierungen oder Rollenkarten für das Rollenspiel

Material für die Lehrperson:

- Bildschirm/Beamer mit Lautsprecher
- Tafel/Whiteboard
- Tafel Schokolade
- Grafik Schokoladenproduktion
- **Hilfsmittel:** Hanna Cash Video, Lektionsplanung

Einstieg: Impulsfrage

Ziel der Übung	<ul style="list-style-type: none">• Neugier wird geweckt.• Die Schülerinnen und Schüler aktivieren ihr Vorwissen zum Begriff Nachhaltigkeit und formulieren eine erste eigene, spontane Umschreibung, die sie am Ende der Lektion mit dem Gelernten vergleichen können.
Anleitung	<ul style="list-style-type: none">• Die Klasse begrüßen und das Thema mit einer Impulsfrage einführen. <p>Beispiel: «Nachhaltigkeit – alle haben das Wort schon hundertmal gehört. Könntet ihr es in einem Satz erklären?»</p> <ul style="list-style-type: none">• Wortmeldungen aus der Klasse sammeln. Nicht bewerten oder korrigieren, nur stehen lassen – die Antworten werden später mit dem Video verglichen.• Den Jugendlichen die Aufgabe geben, darauf zu achten, welche verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit im Video beschrieben werden.

Theorieeinschub: Hanna Cash Video

Ziel	Die Schülerinnen und Schüler lernen die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (wirtschaftlich, sozial, ökologisch) kennen.
Anleitung	<ul style="list-style-type: none">• Das Video von Hanna Cash wird gezeigt.• Durch Wortmeldungen der Schülerinnen und Schüler werden die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit an der Wandtafel gesammelt.
Begriffe	<p>Die Schülerinnen und Schüler lernen folgende Begriffe:</p> <ul style="list-style-type: none">• wirtschaftliche Nachhaltigkeit• soziale Nachhaltigkeit• ökologische Nachhaltigkeit

Analyse: Nachhaltigkeit anhand der Schokolade

Ziel der Übung	<ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler erkennen anhand der Schokoladenlieferkette, dass ein Produkt einen ganzen Lebenszyklus durchläuft.• Sie erkennen, dass an jeder Station Nachhaltigkeitsfragen entstehen.• Sie erkennen, dass jedes Produkt einen Lebenszyklus mit verschiedenen Stationen hat.
-----------------------	---

Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> Die Grafik der Schokoladenproduktion (Seite 8 des Dokuments) wird gezeigt. Die Lehrperson führt die Klasse Station für Station durch die Schokoladenproduktion und erklärt dabei die verschiedenen Schritte. Der Zyklus kann mit der Tafel Schokolade veranschaulicht werden (Herkunft, Produktionsstätte, Fairtrade-Labels usw.). Der Transfergedanke, dass dieser Zyklus für fast alle Produkte gilt, wird den Schülerinnen und Schülern vermittelt. Zusatz-Transferfrage: Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, an der Etikette eines Kleidungsstücks zu prüfen, woher es stammt, und seinen Lebenszyklus durchzugehen.
Diese Begriffe werden durch die Vorstellung der Schokoladenlieferkette vermittelt	<ul style="list-style-type: none"> Lebenszyklus eines Produkts Rohstoffgewinnung Herstellung Verpackung und Verteilung Gebrauch und Unterhalt Entsorgung Recycling/Abfallbehandlung

Rollenspiel, drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Gruppenarbeit

Ziel der Übung	<ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler können eine Fragestellung konsequent aus der Perspektive einer einzelnen Nachhaltigkeitsdimension beantworten. Sie können Sichtweisen der drei Dimensionen miteinander vergleichen und gemeinsam einen Lösungsvorschlag erarbeiten.
Vorbereitung der Übung	<ul style="list-style-type: none"> Die Klasse in 3er-Gruppen einteilen. Jeder Gruppe wird das Arbeitsblatt «Nachhaltigkeit» (siehe Seite 9 bis 11 des Dokuments) sowie Markierungen für drei Kreise oder Rollenkarten (Soziales, Ökologie, Wirtschaft) ausgehändigt. Die Schülerinnen und Schüler schaffen genügend freien Raum im Klassenzimmer (Tische an den Rand schieben). Die Gruppen verteilen sich im Klassenzimmer und legen ihre 3 Kreise im Raum aus. <p>Bemerkung: Mit Rollenkarten kann das Rollenspiel ohne Umstellen des Klassenzimmers durchgeführt werden.</p>

Anleitung für die Übung

- Jede Person der Gruppe wird aufgefordert, sich in einen Kreis zu stellen: eine Person in den Kreis «soziale Nachhaltigkeit», eine in «ökologische Nachhaltigkeit», eine in «wirtschaftliche Nachhaltigkeit».
- Die Lehrperson erklärt, dass jede Person nun die Rolle ihrer Dimension einnimmt: Wer z. B. auf «ökologisch» steht, nimmt ausschliesslich aus dieser Perspektive Stellung. Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Arbeitsblatt zur Hand. Jede Person beantwortet die Fragen ihrer aktuellen Rolle.
- Sobald alle fertig sind, wird eine Rotation angesagt. Jede Person wechselt auf den nächsten Kreis und übernimmt damit eine neue Rolle.
- Die Übung wird wiederholt, bis alle Schülerinnen und Schüler alle drei Rollen durchlaufen und alle drei Fragen beantwortet haben.
- Zum Abschluss setzt sich die Gruppe zusammen (idealerweise in die Mitte der drei Kreise) und beantwortet gemeinsam die Fazit-Frage.

Abschluss: Auflösung und Zusammenfassung

Ziel der Übung

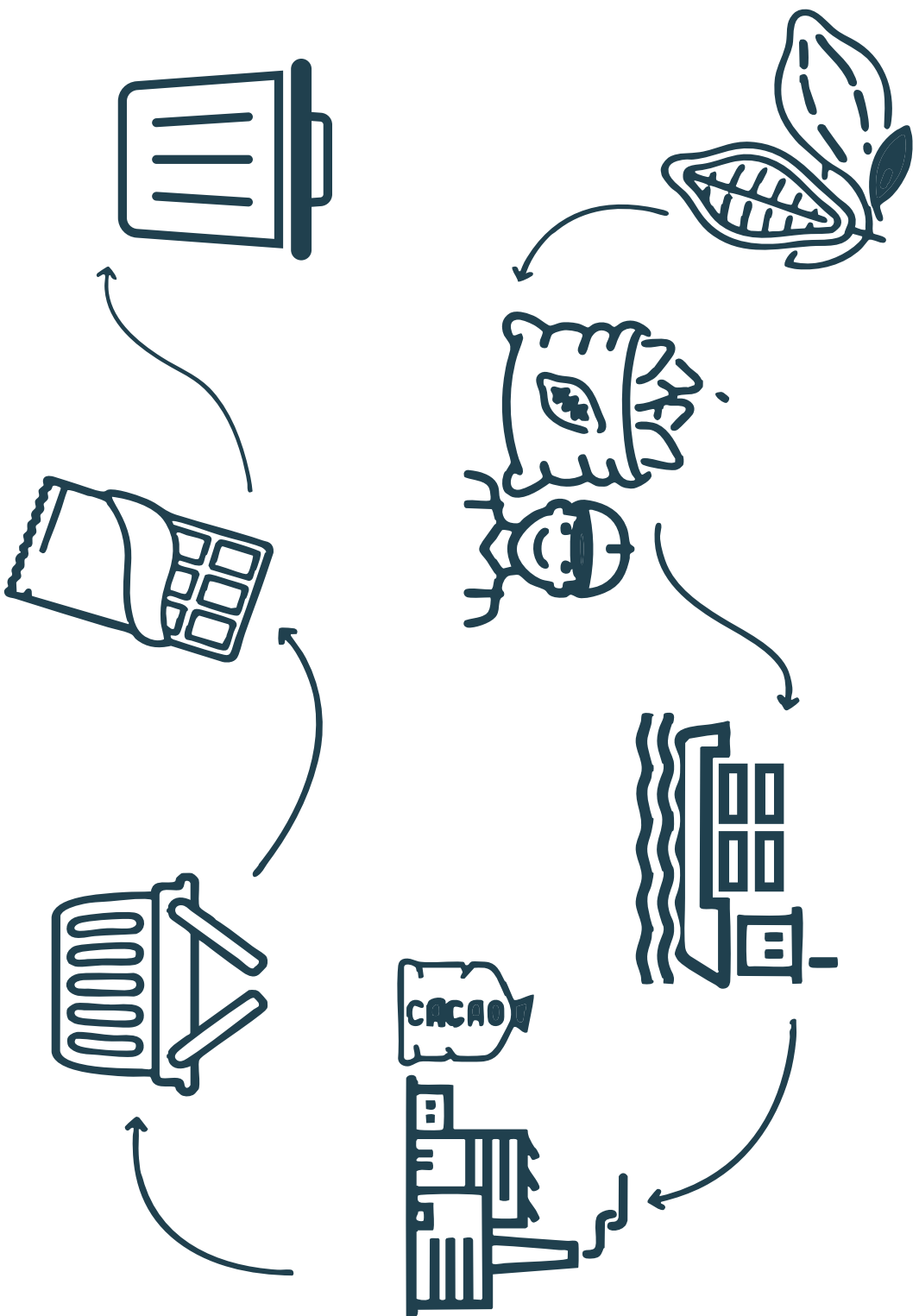
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Schwierigkeit, alle drei Dimensionen gleichzeitig zu berücksichtigen.

Ablauf

- Im Plenum wird gemeinsam aufgelöst: Jede Gruppe stellt ihre Fazit-Antwort in eins bis zwei Sätzen vor. Bei Zeit kann kurz gemeinsam diskutiert werden.
- Die Lehrperson fasst das Gelernte der Lektion kurz zusammen.

Gut zu wissen für die Pilotlektion

Dieses Material ist keine finale Version. Ihr Feedback hilft uns, die bestmögliche Lektion zu entwickeln. Aktuell ist es für uns beispielsweise noch schwierig einzuschätzen, wie viel Zeit für die einzelnen Punkte der Lektion benötigt wird. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor der Lektion Gedanken dazu zu machen, damit sicher genügend Zeit für diejenigen Teile bleibt, die Ihnen am wichtigsten erscheinen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude und spannende Lernerfahrungen mit dieser Lektion!



Schokoladenproduktion – Lebenszyklus der Schokolade

Lektion zum Thema Nachhaltigkeit

Arbeitsblatt Rollenspiel • Hanna Cash – Die Schokoladenlieferkette

So geht's

Jede Person eurer Gruppe stellt sich auf einen der drei Kreise – sozial, ökologisch oder wirtschaftlich – und beantwortet nur die Frage dieser Runde aus Sicht dieser Rolle. Nach jeder Runde wechselt ihr auf den nächsten Kreis, bis alle drei Rollen von allen durchlaufen und alle drei Fragen beantwortet wurden. Zum Schluss kommt die Gruppe in der Mitte zusammen und beantwortet gemeinsam die Fazit-Frage.

Rolle 1: Ökologische Nachhaltigkeit

Frage 1 – Rohstoffgewinnung (Kakaoanbau)

Wie sollte der Kakao angebaut werden, damit die ökologische Nachhaltigkeit möglichst gut gewährleistet ist?

Denke dabei an:

- Was ist am besten für Boden, Wasser und die Artenvielfalt vor Ort?
- Welchen Unterschied macht biologischer Anbau, z. B. der Verzicht auf chemische Pestizide und Kunstdünger?
- Wie sieht ein schonender Anbau aus – z. B. nicht mehr Fläche roden als nötig, den Boden nicht auslaugen?

Frage 2 – Herstellung (Fabrik / Verarbeitung)

Wie sollte die Schokolade in der Fabrik hergestellt werden, damit die ökologische Nachhaltigkeit möglichst gut gewährleistet ist?

Denke dabei an:

- Wie viel Abfall entsteht bei der Produktion, und wie liesse er sich reduzieren oder wiederverwerten?
- Woher stammt die benötigte Energie – z. B. erneuerbare («grüne») Energie statt Kohle oder Öl?
- Lassen sich die verwendeten Materialien biologisch abbauen oder recyceln?

Frage 3 – Verpackung, Transport & Verkauf

Wie sollten Verpackung und Transport der Schokolade organisiert werden, damit alles möglichst ökologisch nachhaltig funktioniert?

Denke dabei an:

- Wie weit muss die Schokolade transportiert werden, und welches Transportmittel wird gewählt (z. B. Schiff statt Flugzeug)?
- Wie wirkt sich der Verbrauch von Benzin oder Kerosin beim Transport auf die Umwelt aus?
- Welche gesetzlichen Vorgaben zum Thema Nachhaltigkeit müssen Unternehmen einhalten?
- Könnte ein möglichst lokaler Verkauf mit kürzeren Transportwegen die Umweltbelastung verringern?

Rolle 2: Wirtschaftliche Nachhaltigkeit

Frage 1 – Rohstoffgewinnung (Kakaoanbau)

Wie sollte der Kakao angebaut werden, damit die wirtschaftliche Nachhaltigkeit möglichst gut gewährleistet ist?

Denke dabei an:

- Wo lässt sich Kakao am günstigsten anbauen – Klima, Bodenpreise, Lohnkosten?
- An welchem Standort ist der Anbau am praktischsten, z. B. wegen der Nähe zu Häfen oder Verarbeitungsbetrieben?
- Wie lässt sich der Ertrag pro Fläche möglichst effizient steigern?

Frage 2 – Herstellung (Fabrik / Verarbeitung)

Wie sollte die Schokolade in der Fabrik hergestellt werden, damit die wirtschaftliche Nachhaltigkeit gewährleistet ist?

Denke dabei an:

- Wie wirken sich die Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter auf die Produktionskosten aus?
- An welchem Standort (Land) lohnt sich die Herstellung am meisten, z. B. wegen tieferer Lohn- oder Energiekosten?
- Wie viel Energie wird benötigt, und was kostet sie?
- Wie lässt sich möglichst effizient und kostengünstig produzieren, z. B. durch Automatisierung?

Frage 3 – Verpackung, Transport & Verkauf

Wie sollten Verpackung und Transport der Schokolade organisiert werden, damit alles möglichst wirtschaftlich nachhaltig funktioniert?

Denke dabei an:

- In welchen Ländern lassen sich Verpackung und Transport am günstigsten organisieren?
- Welche Zölle fallen beim Grenzübertritt an, und wie wirken sie sich auf den Preis aus?
- Wie lassen sich die Gesamtkosten für Verpackungsmaterial, Transport und Lagerung möglichst tief halten?

Rolle 3: Soziale Nachhaltigkeit

Frage 1 – Rohstoffgewinnung (Kakaoanbau)

Wie sollte der Kakao angebaut werden, damit die soziale Nachhaltigkeit möglichst gut gewährleistet ist?

Denke dabei an:

- Wie wirkt sich der Anbau auf die lokale Bevölkerung und ihre Kultur aus?
 - Wie sind die Arbeitsbedingungen der Bäuerinnen und Bauern – Arbeitszeiten, Sicherheit, Kinderarbeit?
 - Erhalten die Produzentinnen und Produzenten einen fairen Anteil am Verkaufspreis?
-
-
-

Frage 2 – Herstellung (Fabrik / Verarbeitung)

Wie sollte die Schokolade in der Fabrik hergestellt werden, damit die soziale Nachhaltigkeit gewährleistet ist?

Denke dabei an:

- Wie sind die Arbeitsbedingungen in der Fabrik – Sicherheit, Arbeitszeiten, Gesundheitsschutz?
 - Werden faire Löhne bezahlt, von denen die Angestellten leben können?
 - Haben die Angestellten ein Mitspracherecht, z. B. über Gewerkschaften?
-
-
-

Frage 3 – Verpackung, Transport & Verkauf

Wie sollten Verpackung und Transport der Schokolade organisiert werden, damit alles möglichst sozial nachhaltig funktioniert?

Denke dabei an:

- Wer transportiert die Schokolade, und unter welchen Bedingungen arbeiten diese Personen, z. B. Lastwagenfahrerinnen und -fahrer oder Hafenarbeiterinnen und -arbeiter?
 - Werden auch im Verkauf, z. B. im Laden, faire Löhne bezahlt?
 - Wie liessen sich lange Arbeitszeiten oder unsichere Anstellungsverhältnisse entlang der Transportkette vermeiden?
-
-
-

Fazit-Frage – gemeinsam als Gruppe

Vergleicht eure Antworten zu allen drei Fragen:

Wo widersprechen sich eure Perspektiven? Zeigt sich, dass die günstigste oder schnellste Lösung nicht immer die schonendste oder fairste ist? Was wäre ein Kompromiss, der alle drei Dimensionen berücksichtigt?